Nachtrag zu der Arbeit: Zur Vorgeschichte der Wiener Augenkliniken

I.		Fischer
----	--	---------

Wien

(Bd. 85. 5/6). In meiner Arbeit „Zur Vorgeschichte der Wiener Augenkliniken“ habe ich mich einleitend auf / . Hirschberg bezogen, der angibt, daß die ordentliche Professur der Augenheilkunde, losgelöst von andern Fächern, zuerst in Wien ins Leben trat. Die Arbeit war bereits gedruckt, als T. v. Györy (Sudhoffs Arch. f. Gesch. d. Med., 1935, Bd, 27, S. 368) nachweisen konnte, daß Johann Fabini bereits am 14. März 1817, also ein Jahr vor Joseph Beer, zum ordentlichen Professor der Augenheilkunde in Pest ernannt und so das erste selbständige Ordinariat für Augenheilkunde an der Pester Fakultät geschaffen wurde. Johann Fabini aus Siebenbürgen war aber ein Schüler Beers. Fischer.

Personalien.

Prof. R. Riehm in Würzburg ist als Nachfolger von Prof. Jeß nach Gießen; Prof. Thiel in Berlin als Nachfolger von Prof. Schnaudigel nach Frankfurt a. M. berufen.